

Chronologie - Auflistung der Sitzungen betreffend Kindergartenbau

02.08.2016: Angebot Wohnung Riepler für Ausbau Kindergarten Burgstall

04.10.2016: Ausbau Kindergarten Burgstall und Waldkindergarten

26.04.2017: Ablehnung Waldkindergarten – kein Standort – Auftrag Erstellung Studie Kindergarten Augasse Hofer, Kircher und Anfang;

26.06.2017: Angebot Studie Kindergarten Augasse Hofer und Anfang

01.08.2017: Auftrag Vorstellung Lösung Kindergarten Augasse

11.08.2017: Besichtigung des Gemeinderates der Kindergärten Aldrans und Fügen

17.10.2017: Projektvorstellung Kindergarten ausbau Hofer und Anfang

16. Jänner 2018 gemeinsame Sitzung des GR von Schwendau und Hippach

Dabei hat man festgelegt und beschlossen, dass gemeinsam nach einer Lösung gesucht und ein gemeinsamer Kindergartenbau forciert werden soll. Die GV wurden beauftragt das Thema weiterhin zu verfolgen. Als Varianten wurde festgelegt, dass die Entscheidung von Frau Rieser Inge betreffend Verkauf Wohnhaus abgewartet werden soll und als 2. Variante der Ankauf der Garbergründe für den Kindergarten angedacht werden. Bis zum Frühjahr sollten entsprechende Entscheidungen getroffen werden, damit mit der Umsetzung begonnen werden kann.

12. Februar 2018 gemeinsame Gemeindevorstandssitzung Hippach - Schwendau

Dort wurde festgehalten, dass der Gemeinderat von Schwendau sich beim Kauf der Garbergründe gemeinsam mit Hippach beteiligen würde, um dort den Kindergarten und die notwendigen Bauten für die Daseinsvorsorge (Generationenplatz) zu errichten.

Der gemeinsame GV beauftragte Bgm. Hundsbichler die Variante Ankauf Garbergründe und Bau gemeinsamen Kindergarten im Gemeinderat der Gemeinde Hippach zu **diskutieren**.

28. Februar 2018 Sitzung des Gemeinderates von Hippach

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig gegen das Gesamtprojekt (Kindergarten mit Kinderhort und Jugendzentrum) aus. In einer regionalen Runde mit Ramsau und dem Land sollen weitere Gespräche zu Lösungsvarianten stattfinden.

15. März 2018 Sitzung des Gemeinderat von Schwendau

Ergebnis des GR von Hippach wurde von den Anwesenden Gemeinderatsmitgliedern von Schwendau, die bei der Sitzung teilgenommen haben, berichtet.

Bei der Gemeinde Ramsau wurde Rücksprache gehalten und von Bgm. Steiner mitgeteilt, dass aufgrund der Kinderzahlen, die vorhandenen Kindergartengruppen voll sind und für Hippach und Schwendau nicht zur Verfügung stehen.

3. April 2018 Sitzung des Gemeinderates von Schwendau

Beratung über die Unterbringung der Kinder für 2018/19 und über den Negativbeschluss von Hippach vom 28.2.2018 und weitere Diskussion über die Errichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung.

Festlegung des Gemeinderates erfolgt dahingehend, dass man mehrere Varianten prüfen sollte.

Eine Variante wäre ein Standort bei den 3 Linden, eine weitere Variante ein Standort im Schwendauer Dorfzentrum beim Steinerareal, eine dritte Variante wäre im Bereich der Augasse und vierte Variante im Garberfeld mit Wohnbauträger TIGEWOSI.

3. Mai 2018 GV Sitzung Schwendau

Besprechung der Varianten, Option bei Rauch Franz, Woter - Drei Linden mit Baurechtsvertrag, Ablehnung Heinz Schultz, Möglichkeit mit Wohnbauträger TIGEWOSI ist noch offen, da noch kein Vertrag mit den Grundeigentümern vorliegt bzw. auch eine Zustimmung des AR der Wohnbaugesellschaft TIGEWOSI fehlt. Es wurde festgelegt die Entscheidung mit der TIGEWOSI abzuwarten, mit den Anrainer Rieser, Augasse ein Gespräch bezüglich Bebauungsplans zu führen und mit Rauch Franz Woter die Möglichkeit eines Baurechtsvertrages abzuklären.

12. Juni 2018 Sitzung des Gemeinderates Schwendau

Weitere Besprechung und Beratung über die verschiedenen Varianten, aber noch keine klare Entscheidung getroffen. Weitere Abklärung der Optionen und danach Entscheidung.

9. Oktober 2018 Sitzung des Gemeinderates Schwendau

Antrag auf dringende Behandlung für die Neuerrichtung Kinderbetreuungseinrichtung eingebracht. Abklärung mit den Behörden Land wegen Finanzierung und Bundesmittel der 15a-Vereinbarung für Ausbau von Kinderbetreuungsplätze.

27. November 2018 Sitzung des Gemeinderates Schwendau

In der Zwischenzeit konnte noch offenen Informationen über Baurechtszins und Förderungen des Landes eingeholt werden.

Grundsätzlich stehen drei Grundstücke zur Diskussion:

- Augasse (Nachteil: kleiner Spielplatz für 6 Gruppen, Ausweiche auf die Bewegungsflächen der NMS Hippach sind möglich, direkt hinfahren mit dem Kindergartenbus nicht möglich), die Zustimmung für den Grundankauf von GR Fankhauser Martin ist noch aufrecht
- Lindenstraße - Drei Linden: Bgm. Hauser hat mit Herrn Rauch Franz das Gespräch gesucht und dieser hat mitgeteilt, dass er grundsätzlich einem Baurecht zu einem Preis von mindestens € 1,-/m² pro Monat (plus Verbraucherpreisindex) zustimmen würde.
- Garberfeld: die Tigewosi hat den Kaufvertrag mit den Grundeigentümern des Garberfeldes unterzeichnet und somit die Option gezogen. Die Tigewosi würde einen Baurechtszins zu einem Preis von € 3,60/m² pro Jahr (€ 0,30/m²/Monat) anbieten.

Bgm. Hauser legt den Vergleich der Einnahmen und Ausgaben für den Kindergartenbetrieb in Schwendau der letzten Jahre vor:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Betriebsaufwand
2017	101.448,00 €	276.667,10 €	175.219,10 €
2016	100.015,06 €	225.868,89 €	125.853,83 €
2015	103.972,44 €	252.695,45 €	148.723,01 €
2014	87.640,76 €	210.318,80 €	122.678,04 €
2013	68.476,65 €	199.615,51 €	131.138,86 €
2012	68.589,61 €	177.126,07 €	108.536,46 €
2011	57.231,65 €	167.740,42 €	110.508,77 €

Laut Erhebung liegt die Kinderzahlen für die Kindergärten und die Kinderkrippe für die nächsten Jahre vor:

Kindergartenjahr 2018/19

Alter	5-6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	Gesamt
KG Burgstall	9	10	3	22
KG Schwendau	10	8	4	22
KG Hippach	6	10	3	19
Gesamt Schwendau	19	28	10	63 Kinder
Gesamt Hippach				39 Kinder

2 Kinder in Ramsau, 2 Flüchtlingskinder in Finkenbergr

Kindergartenjahr 2019/20

Alter	5-6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	Gesamt
KG Burgstall	10	3	9	22
KG Schwendau	8	4	10	22
KG Hippach	10	3	8	21
Gesamt Schwendau	28	10	27	65 Kinder
Gesamt Hippach				44 Kinder

Neue Kinder +27

Abgang Kinder - 19

Kindergartenjahr 2020/21

Alter	5-6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	Gesamt
KG Burgstall	3	9	10	22
KG Schwendau	4	10	8	22
KG Hippach	3	8	7	18
Gesamt Schwendau	10	27	25	52 Kinder
Gesamt Hippach				37 Kinder

Neue Kinder + 25

Abgang Kinder – 28

Kindergartenjahr 2021/22

Alter	5-6 Jahre	4 Jahre	3 Jahre	Gesamt
KG Burgstall	9	10	3	22
KG Schwendau	10	8	4	22
KG Hippach	8	7	12	27
Gesamt Schwendau	27	25	19	71 Kinder
Gesamt Hippach				53 Kinder

Neue Kinder + 19

Abgang Kinder – 10

Kinderkrippe Spatzennest

Jahr	Swendau	Hippach	Ramsau	Finkenberg
2017/2018	14	7	2	1
2018/2019	8	2		
2019/2020	7	6	2	
2020/2021	4			

auf Warteliste

Die Statistik zeigt, dass insbesondere im Jahr 2021/2022 der notwendige Platz für die Kindergartenkinder in Schwendau sowie auch in Hippach nicht mehr vorhanden ist und deshalb eine Lösung gefunden werden sollte. Die erstellten Studien vom Planungsbüro Hofer&Heim und GA Design Anfang zeigen, dass für die Errichtung eines 6-Gruppigen Kindergartens ca. 4,4 Mio. Euro an Kosten anfallen.

Am 15. Oktober 2018 wurde die neue 15a-Vereinbarung zur Kinderbetreuung beschlossen und die Gemeinde wurde darüber am 24. Oktober 2018 per Mail informiert. Mit der neuen Bund-Länder-Vereinbarung werden wesentliche Neuerungen in der Kinderbetreuung geschaffen. Aus drei Vereinbarungen wird eine und es wird in Summe jährlich mehr als 180 Mio. Euro in die Kinderbetreuung bis 2022 investiert.

Bgm. Hauser hat am 27.11.2018 mit Herrn Landesrat Mag. Tratter ein Gespräch bezüglich der Finanzierung mit Bedarfszuweisungen für den Kindergartenbau geführt. Bei einer Kostenschätzung von ca. € 4,4 Mio. für den Bau wird eine Bedarfszuweisung vom Land in der Höhe von € 1,5 Mio. (aufgeteilt auf die Jahre 2020, 2021, 2022) gewährt. Zusätzlich wurde der Gemeinde eine Förderung aus dem Fonds für Kindergartenbetreuung und der 15a-Vereinbarung des Bundes Abteilung Landesrätin Palfrader in der Höhe von € 460.000,- und ein Zuschuss aus dem Kindergartenbaufonds in der Höhe von € 180.000,- zugesagt. Somit würde die Gemeinde eine Förderung von insgesamt € 2.140.000,- vom Land erhalten.

Das Garberfeld wäre für die Zukunft ideal, da man dort ein Kinder- und Jugendzentrum sowie in weiterer Folge bei Bedarf auch ein Seniorenheim mit gepflegtem Wohnen (Bedarfsstudie von Klaus Rainer für die Region hinteres Zillertal) vorsehen könnte.

Damit wäre garantiert, dass für unsere Region zur Versorgung von Kinder-, Jugend-, und Seniorenbetreuung „Grundflächen für Generationen“ zur Verfügung stünden.

Der Gemeinderat von Schwendau ist mehrheitlich der Meinung, dass man mit der Gemeinde Hippach nochmals das Gespräch suchen soll. Dabei sollen alle Infos über die vorhandenen Angebote und Förderungen vorgelegt werden.

Dazu fand im Dezember 2018 ein Infogespräch zwischen Bgm. Hauser Franz und Bgm. Hundsbichler Gerhard sowie mit Bgm. Stv. Rauch Theresia und Bgm. Stv. Geisler Mathias statt, wo vereinbart wurde dieses Thema nochmals im gemeinsamen Gemeinderat zu besprechen um danach eine klare Entscheidung über den Standort und die mögliche Umsetzung eines gemeinsamen Projektes treffen zu können.

Am 15. Jänner 2019 fand ein Gespräch zwischen Bgm. Franz Hauser und Bgm. Gerhard Hundsbichler sowie GF Mariacher Franz von der Wohnbaugesellschaft TIGEWOSI statt.

Der Bürgermeister aus Tux hat informiert, dass dort derzeit ein 5-Gruppiger Kindergarten mit einem Bauauftrag von € 4,7 Mio. gebaut wird. Laut Auskunft von Bgm. Huber Michael von Stans wird ein 6-Gruppiger Kindergarten derzeit in Stans mit einer Bausumme von € 2,2 Mio. gebaut.

Grundsätzliche sollte man heute nochmals mit dem Gemeinderat von Hippach und Schwendau über eine zukünftige Lösung diskutieren und abstimmen.

26. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. Februar 2019

Punkt 13, Information Bürgermeister

- Für den Bau des Kindergartens samt Kinderkrippe im Garberfeld wurde von der TIGEWOSI ein Finanzierungsbeispiel vorgelegt. Wenn man von Gesamtbaukosten in der Höhe von € 4,4 Mio. ausgeht und eine Förderung € 2,24 Mio. abzieht, beträgt die monatliche Finanzierung ca. € 9.807,- brutto für einen 6-gruppigen Kindergarten.

29. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2019, Punkt 6

Festlegung und Entscheidung über Standort und Bau Kinderbetreuungs- einrichtungen (Zusammenlegung Kindergarten und Kinderkrippe)

30. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17. Juni 2019, Punkt 7

Festlegung und Entscheidung über Standort und Bau Kindergarten-
betreuungseinrichtungen (Zusammenlegung Kindergarten und Kinderkrippe)

16. Gemeindevorstandssitzung vom 9. Juli 2019, Punkt 3

Bebauungsstudie Zubau Kindergarten NMS – weitere Vorgehensweise

31. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30. Juli 2019, Punkt 3

Information über die Gemeindevorstandssitzung vom 09. Juli 2019

In der Gemeindevorstandssitzung vom 09.07.2019 wurden folgende Themen behandelt:

- **Bebauungsstudie Zubau Kindergarten NMS Hippach:**
Beauftragung Hansjörg Hofer für Erstellung eines Grobkonzeptes Anbau bei der NMS

32. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15. Oktober 2019

Punkt 8: Kindergarten Standortfestlegung – weitere Vorgehensweise

Punkt 9: Ankauf einer Teilfläche Grundstück Fankhauser Augasse 2

33. öffentliche Gemeinderatssitzung am 28. November 2019

Punkt 3) Kindergarten Standortfestlegung – weitere Vorgehensweise

Punkt 4) Ankauf einer Teilfläche Grundstück Fankhauser Augasse 2

18. Gemeindevorstandssitzung vom 17. Februar 2020

Anträge, Anfragen und Allfälliges

c) Konzept Kindergarten

35. öffentliche Gemeinderatssitzung am 26. Februar 2020

Punkt 4: Standort für Kindergartenbau Schwendau

36. öffentliche Gemeinderatssitzung am 27. Mai 2020

Punkt 9: Information Standort Errichtung Kindergartenbau

Standortdiskussionen:

- 1. Wohnung Riepler Ausbau bei Kindergarten Burgstall**
- 2. Waldkindergarten**
- 3. Augasse bei Kinderkrippe**
- 4. Garberfeld**
- 5. Standort Steiner Areal**
- 6. Anbau Neue Mittelschule**
- 7. Drei-Linden**
- 8. Wohngebiet Neu-Burgstall (1.756 m² - vier Bauplätze)**
- 9. Raika Gebäude**